

Stadtpräsident
Sebastian Ehlers, MdL

Schwerin, 06. Dezember 2021

Dringlichkeitsantrag

Schweriner Unternehmen in der 4. Welle der Corona-Pandemie unterstützen

Beschluss:

Die Stadtvertretung stellt fest, dass viele Unternehmen in der Landeshauptstadt Schwerin, durch die von der Landesregierung festgelegte 2G-Plus-Regel, von massiven Umsatzeinbußen betroffen sind.

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, für den diesjährigen Weihnachtsmarkt auf die Erhebung der Sondernutzungsgebühren zu verzichten bzw. diese ggf. zurückzuzahlen und sich gegenüber der Landesregierung für die Schaffung eines Härtefallfonds des Landes einzurichten, um betroffenen Unternehmen (z.B. aus der Gastronomie und der Kultur- und Veranstaltungsbranche) zu unterstützen.

Begründung:

Erfolgt mündlich

Um Zustimmung wird gebeten.

gez. Gert Rudolf
Fraktionsvorsitzender